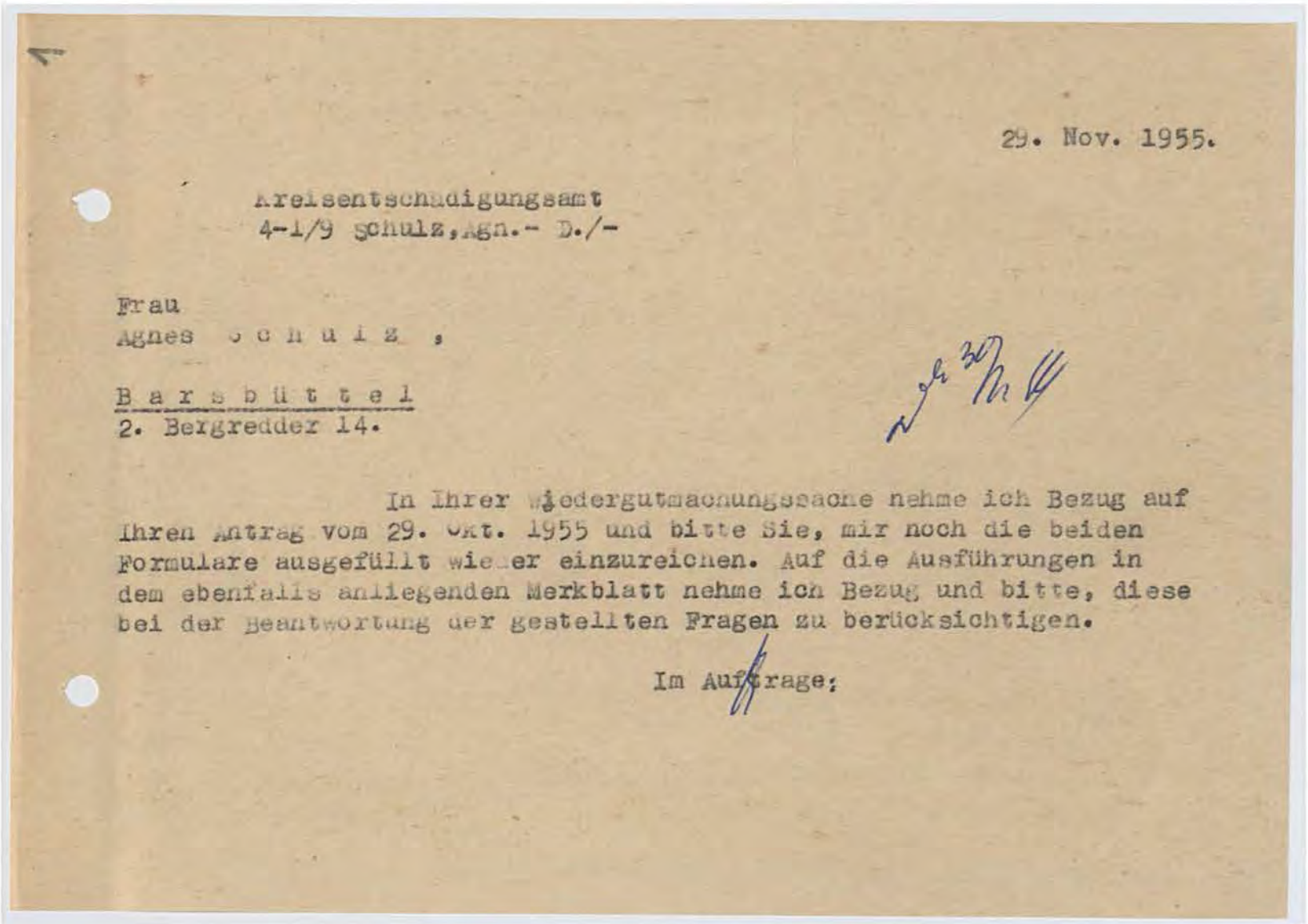


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

831



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisentschädigungsamt
4 - 1/9 - Schulz -

Da/Fu

An die
Amtsverwaltung

Barsbüttel

Die in Barsbüttel, 2. Bergredder 14, wohnhafte Agnes S c h u l z geb. Mischke, geb. am 18.4.09, hat den Antrag auf Wiedergutmachung aufgrund des BEG gestellt.

Ich bitte um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Frau Schulz in Barsbüttel wohnhaft und gemeldet ist.

Im Auftrage:

II. Mittel zur Deckung der Ausbildungskosten: Wahrscheinliche

Anschrift des Verfassers

Miete bzw. Mietanteil

Auszubildenden

.....

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Supplementary

DM	pauschalbetrag für
----	--------------------

DM

100

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

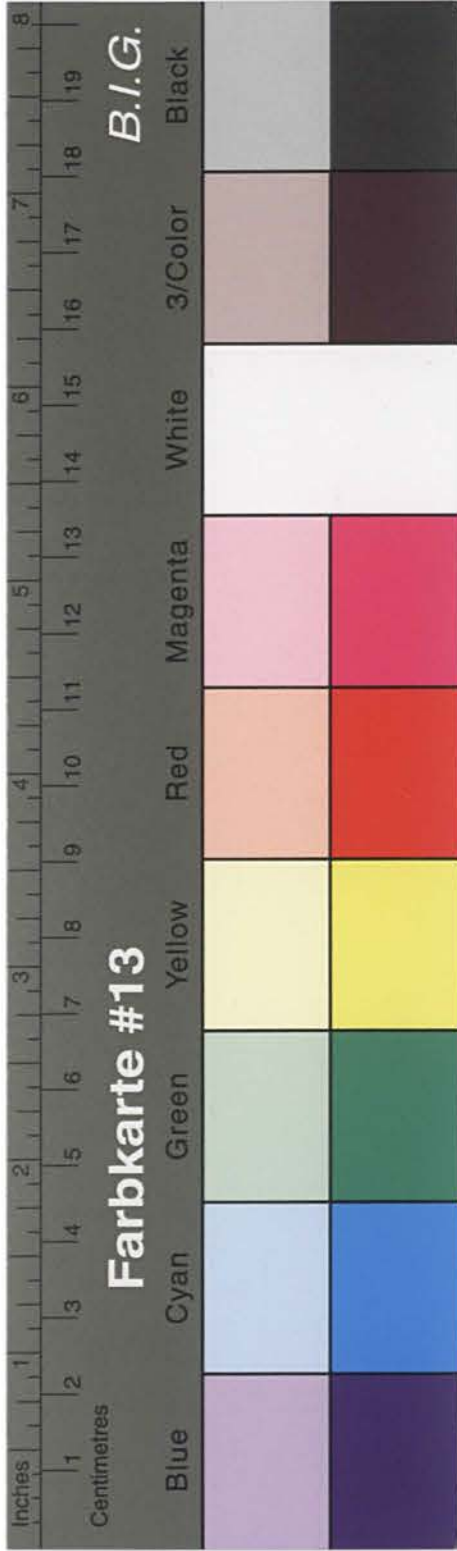
Hinzu kommt, daß das Unver-

nach § 27 Abs. 1 BvG. gestellt. Die

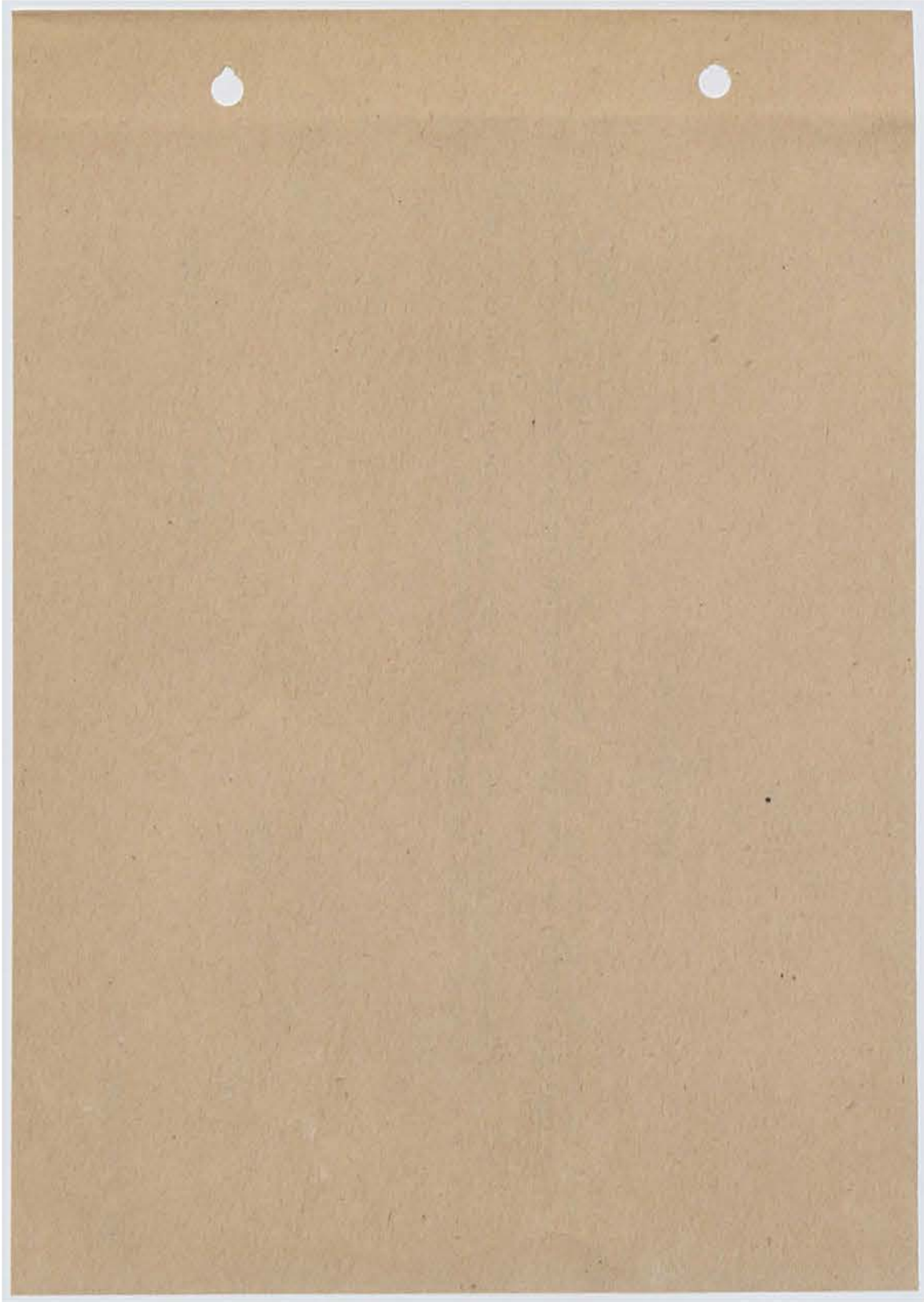
bat/tur like (n)

Die Kleeblätter





Kreisarchiv Stormarn B2



3

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!
Nicht Zutreffendes streichen!

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

Kreisausschuss
des Kreises Stormarn
- 6. DEZ 1985
Ant./Tgb. Nr.

mit Anlagen

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag

auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG)
vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Plunk

Vornamen: Agnes

Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 18. 9. 09 Rumburg

Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): Rumburg im. Stormarn

Agnes - Jelfen 2. Kerkelke 14
(Straße und Haus-Nr.)

Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch.

Anzahl der Kinder: 1 Alter der Kinder: 34 Jahre

Staatsangehörigkeit: frühere: DDR jetzige: DDR

2. Beruf:

Erlerner Beruf: Landwirtin

Jetzige berufliche Tätigkeit: agru

3. Sind Sie selbst verfolgt worden? ja / nein

Wenn ja:
Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? ja / nein

Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:

.....

.....

.....

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: H. P. D. A. P.

Vornamen:

Geburtstag und -ort (Kreis, Land):

Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):

.....
(Straße und Haus-Nr.)

gestorben am:

in (Kreis, Land):

Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:

Staatsangehörigkeit: frühere: letzte:

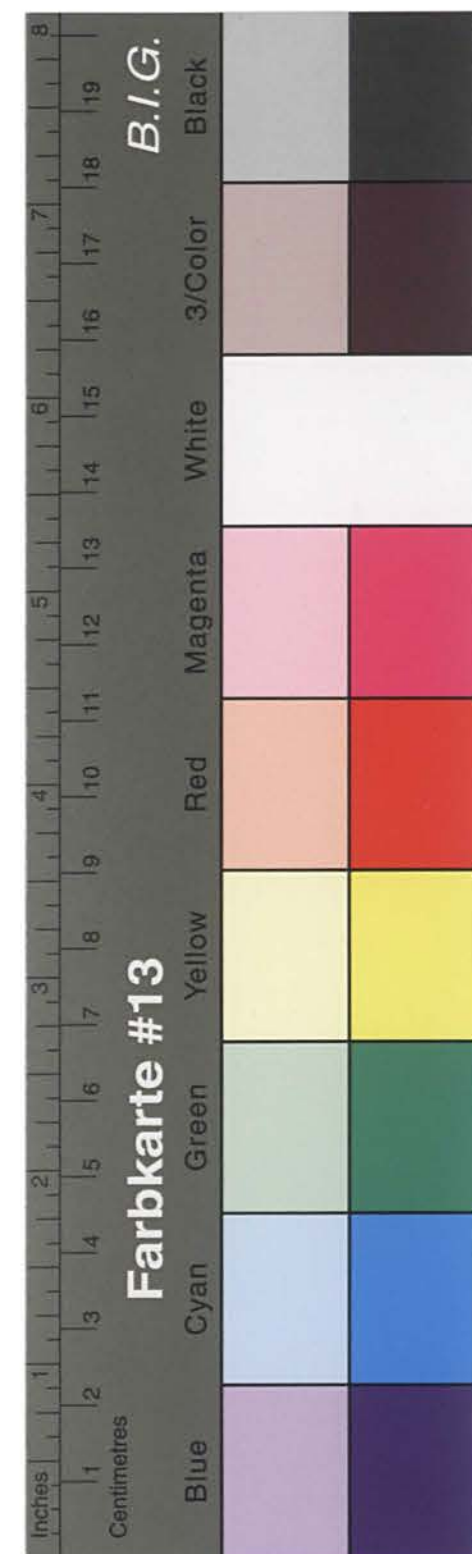
2. Beruf:

Erlerner Beruf:

Letzte berufliche Tätigkeit:

3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?





- 4 -

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein
 Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden?

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden: ja / nein
nein im obigen Antrag angegeben

- Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
- Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen *nein angegeben*
- Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel
nein im Antrag angegeben Arzt Frankfurter
und im heutigen Schreibsinnung von 50 Prozent
 wurden bereits an *Bismarckstr. 100 Dr. Stemann* oder
 (Behörde)
 (Gericht) *9.7.4-7/9 Sybil Gen. - D1-*
 (Aktenzeichen)

zu _____ -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.

Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

L. Bickel den *4.12.55*
 (Ort) (Datum)


Agnes Schulz
 (Unterschrift)

Dem Antrag sind _____ Anlagen beigelegt, und zwar:

- 1. Liste anfragen bei Arzt*
- 2. und Bismarckstr. 100 im Antrag angegeben*
- 3. vom 1.12.55 kann letzter Satz*
- 4. über 50 Prozent Schreibsinnung*
- 5. Briefkopf werden*
-
-
-
-
-
-

Nachdruck verboten. „Böckmann“, Berlin W 35

5


KREIS STORMARN
Der Landrat

29 Bad Oldesloe, den 12. Januar 1956


Ferrut: Sammel-Nr. 5151
Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postcheck-Konto: Hamburg 13
Sprechstunden:
Montags, mittwochs und freitags von 8-12 Uhr

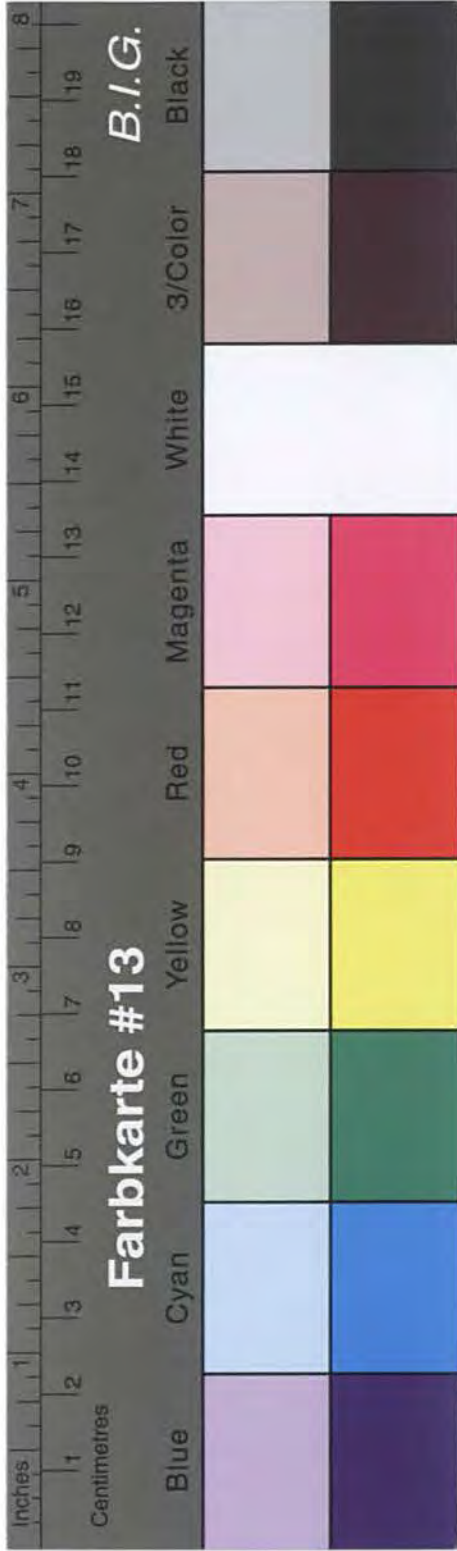
G. Z.
4 - 1/9 - Schulz -

An die
Amtsverwaltung
Barbüttel

Die in Barbüttel, 2. Bergröder 14, wohnhafte Agnes Schulz geb. Mitschke, geb. am 18.4.09, hat den Antrag auf Wiedergutmachung aufgrund des BGR gestellt.

Ich bitte um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Frau Schulz in Barbüttel wohnt und Gemeldet ist.

Im Auftrage:

Doppelstein
Sachbearbeiter



Kreisarchiv Stormarn B2

2 Amt Barsbüttel
(24a) Barsbüttel, Bez. Hbg., Kreis Stormarn

Barsbüttel, den 24. 1. 1956

Kreisarchiv
des Kreises Stormarn
30. JAN 1956

Urschr.
an den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreisentschädigungsamt -
in Bad Oldesloe

zurückgesandt.
Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung aus der zu ersehen
ist, seit wann Frau Agnes Schulz, geb. Mischke in der Gemeinde
Barsbüttel polizeilich gemeldet ist, ist beigefügt.

Antschreiber

6

Aufenthalts-Melde-Bescheinigung

Agnes Schulz, geb. Mischke, verw.
(Vor- und Zuname, bei Frauen auch Geburtsname) (Familienstand)
Hausfrau ev. Deutsch
(Beruf) (Religion) (Staatsangehörigkeit)

geboren am: 18.4.1909 zu Rendsburg
(Kreis, falls Ausland auch Staat) (Ort)
ist - seit dem - 2. August 1943 Pers.-Ausw. Nr. SH 851160a
vom - bis -

in - Barsbüttel, 2. Bergredder 14
(Ort, Kreis) (Straße, Nr.)
als Mieter - Untermieter - bei -
gemeldet -

Bisherige Wohnung: Barsbüttel, den 24. 1. 56
(Ort) (Datum)
Amt Barsbüttel
Barsbüttel, Bez. Hbg., Kreis Stormarn
i. A. W. W. (Unterschrift)

Verwaltungsgebühr DM
Gebührenmarke
Liste
Nr.

Über die Zahlung der Verwaltungsgebühr ist an dieser Stelle durch Aufkleben und Entwerfen einer Gebührenmarke zu quittieren.

Familienangehörige

Ehefrau: geboren in
Pers.-Ausw. Nr. geboren am in
Religion Staatsangehörigkeit

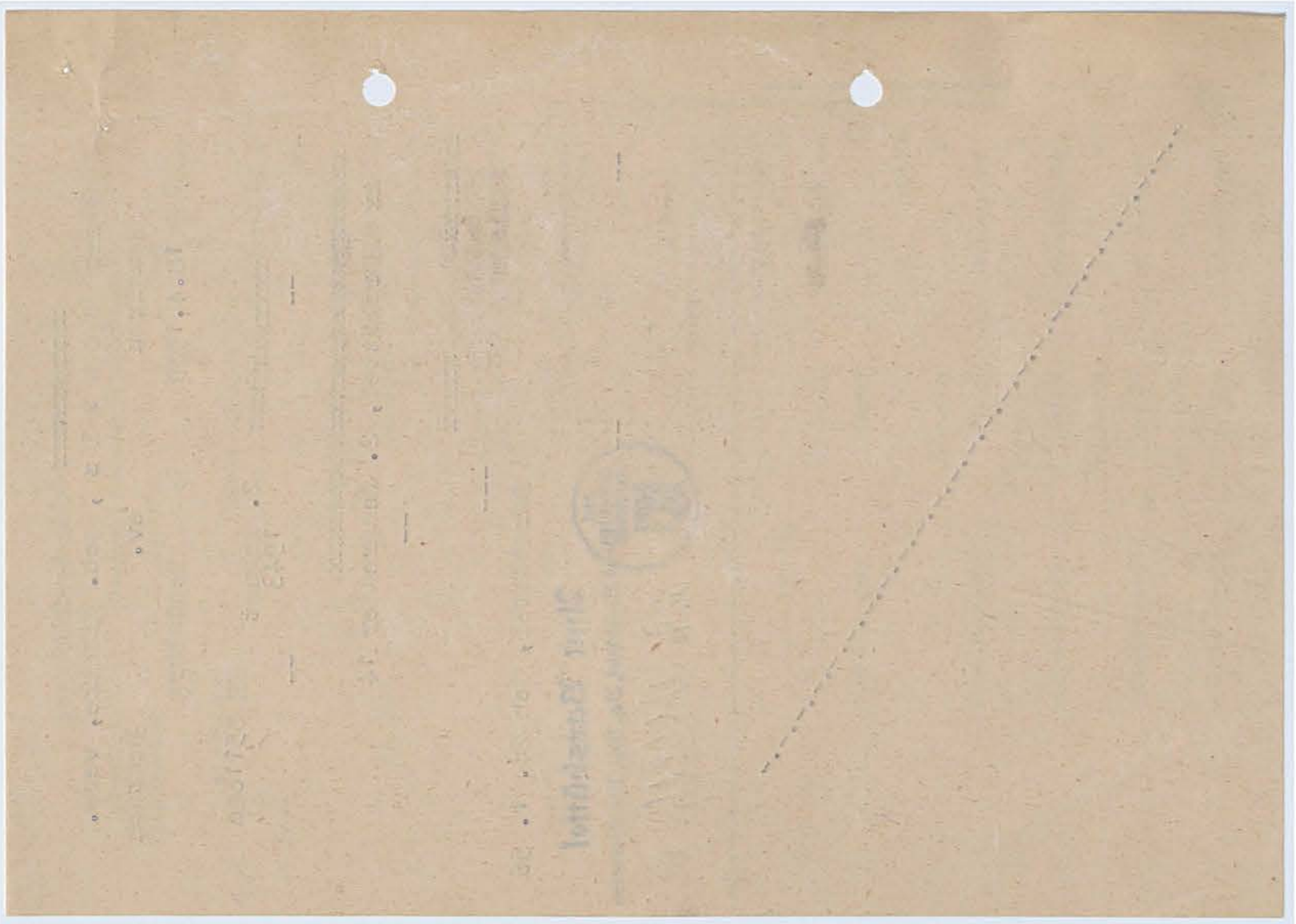
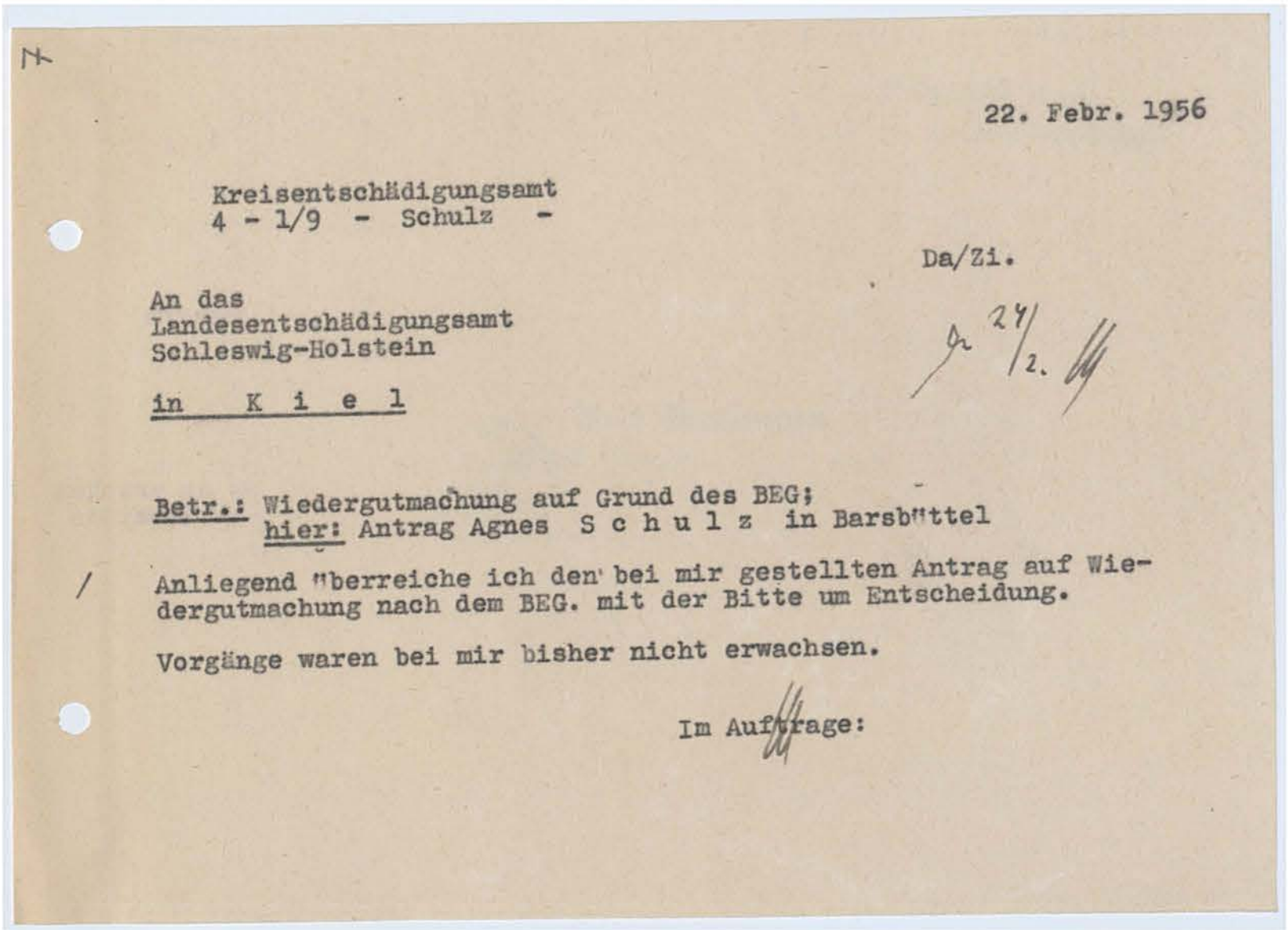
Kinder:

1) geboren am in
Pers.-Ausw. Nr. Religion Staatsangehörigkeit

2) geboren am in
Pers.-Ausw. Nr. Religion Staatsangehörigkeit

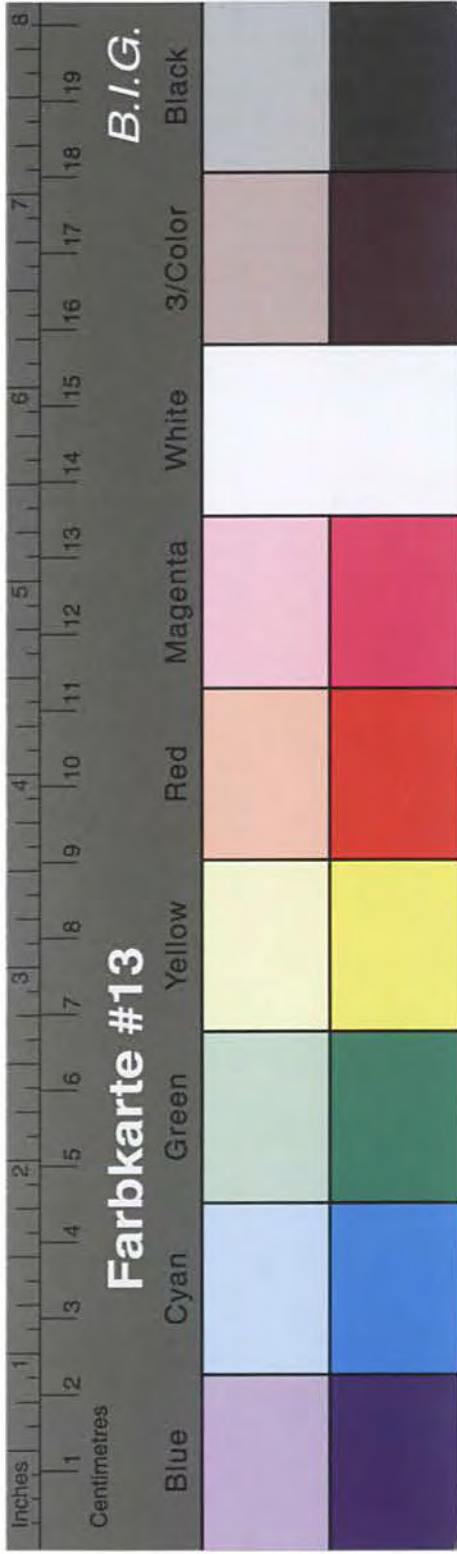
3) geboren am in
Pers.-Ausw. Nr. Religion Staatsangehörigkeit

4) geboren am in
Pers.-Ausw. Nr. Religion Staatsangehörigkeit



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

